



Bei Rückfragen:

Claudia Geisler

☎ (0 69) 60 65 155

✉ c.geisler@radeberger-gruppe.de

PRESSEINFORMATION

Frankfurt LAB e.V. mit dem Binding-Kulturpreis 2024 geehrt

Frankfurt, 1. Juni 2024. Im Rahmen einer Feierstunde wurde heute in der Frankfurter Paulskirche der mit 50.000 Euro dotierte Binding-Kulturpreis 2024 an das Frankfurt LAB verliehen. Den Preis überreichte Bergit Gräfin Douglas, Vorsitzende des Vorstands der Binding Kulturstiftung, im Beisein von Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig. Die Laudatio hielt der freie Kurator und Autor Florian Malzacher.

Mit dem Frankfurt LAB wurde eine herausragende Frankfurter Kultureinrichtung ausgezeichnet, die sich zuallererst als Labor für ästhetische Entwicklung sieht. Neben dem künstlerischen Experimentieren und Probieren lädt sie das Publikum zu Aufführungen von zeitgenössischem Tanz, Theater, Performance und Musik ein und ist Austragungsort mehrerer Festivals. Der Produktions- und Aufführungsort ist eine gemeinschaftliche Initiative der Dresden Frankfurt Dance Company, des Ensemble Modern, der Hessischen Theaterakademie, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und des Künstler*innenhaus Mousonturm. Sie ist damit ein gelungenes Beispiel für Kooperationsgeist und effiziente Ressourcennutzung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.

Den Binding-Kulturpreis nahm Dr. Philipp Schulte, Vorstandsvorsitzender Frankfurt LAB e.V., entgegen. „Wir fühlen uns sehr geehrt, dass unser gemeinsamer Einsatz für die Kunst von morgen mit diesem renommierten Kulturpreis ausgezeichnet wird. Die Würdigung bestärkt uns darin, den vor 15 Jahren eingeschlagenen Weg mit offenem Blick und kritischer Leidenschaft weiterzugehen.“

„Ich gratuliere dem Frankfurt LAB sehr zu dieser verdienten Auszeichnung mit dem Binding-Kulturpreis“, so Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig. „Diese besondere Kooperation Frankfurter Institutionen ermöglicht es, Theater, Musik, Performance und künstlerischen Nachwuchs an einem Ort in einen bereichernden Austausch zu bringen. Das Frankfurt LAB bildet einen Kultur-Hotspot von großer Beliebtheit.“

In den Räumen einer ehemaligen Fabrik in der Schmidtstraße im Gallusviertel hat das Frankfurt LAB einen Produktions- und Aufführungsort geschaffen, der geeignet ist, den wachsenden Fragen und Anforderungen in der zeitgenössischen darstellenden Kunst und Musik gerecht zu werden, heißt es auch in der Jurybegründung.

Auf hohem technischem Niveau und in geschütztem Rahmen können Kunstschaffende auf einer 650 Quadratmeter großen Szenenfläche und einer Studiobühne flexibel probieren und präsentieren.

„Ich freue mich sehr, dass der Binding-Kulturpreis 2024 an Frankfurt LAB vergeben wurde“, so Bergit Gräfin Douglas, Vorsitzende des Vorstands der Binding-Kulturstiftung. „Damit hat sich das Kuratorium auch in diesem Jahr wieder für eine herausragende Institution entschieden, die einen künstlerischen und experimentell nutzbaren Raum für neue Darstellungs- und Vermittlungsformen geschaffen hat.“

Mit Frankfurt LAB als hochkarätiger Träger des Binding-Kulturpreis 2024 signalisiert die Binding-Kulturstiftung zum wiederholten Male die Verbundenheit mit Kulturschaffenden in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet, dem Heimatmarkt der Binding-Biere.



(v. l.) Otto J. Völker (Vorstand der Binding-Brauerei), Kerstin Hort-Schelm (Kanzlerin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst), Prof. Ingo Diehl (Präsident Hessische Theaterakademie), Paul Cannon (Ensemble Modern), Anna Wagner (Intendantin Künstler*innenhaus Mousonturm), Dr. Philipp Schulte (Vorstand Frankfurt LAB e.V.), Annika Glose (Geschäftsführerin Dresden Frankfurt Dance Company), Stadträtin Dr. Ina Hartwig (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft), Marcus Dross (Intendant Künstler*innenhaus Mousonturm), Bergit Gräfin Douglas (Vorsitzende des Vorstands der Binding-Kulturstiftung), Foto: Binding/Abdruck honorarfrei



Binding-Kulturpreisträger

- 2024** Frankfurt LAB e.V.
- 2023** Lichter Filmkultur e.V./Lichter Filmfest Frankfurt International
- 2022** Anne Imhof
- 2021** ID_Frankfurt e. V. (Independent Dance and Performance)
- 2020** Junge Deutsche Philharmonie
- 2019** Frankfurter Kunstverein
- 2018** Tigerpalast Frankfurt
- 2017** Kinothek Asta Nielsen
- 2016** Verlag Schöffling & Co.
- 2015** Max Hollein
- 2014** Verlag der Autoren
- 2013** Das Jazz-Duo Heinz Sauer und Michael Wollny
- 2012** Atelier Goldstein
- 2011** Willy Praml
- 2010** Dr. Günther Rühle
- 2009** Das Freie Deutsche Hochstift / Frankfurter Goethe Museum
- 2008** Heiner Goebbels
- 2007** Michael Quast
- 2006** Die Architekturklasse der Städelschule und Professor Ben van Berkel
- 2005** Literaturhaus Frankfurt e.V.
- 2004** Professor Dr. Hans Günther Bastian und Karl Rarichs
- 2003** Die Kernmitglieder der „Neuen Frankfurter Schule“: F.W. Bernstein, Bernd Eilert, Robert Gernhardt, Peter Knorr, Chlodwig Poth, Hans Traxler und Friedrich Karl Waechter
- 2002** Die Maler der Quadriga: Karl Otto Götz, Heinz Kreutz, Otto Greis und Bernard Schultze
- 2001** Stroemfeld-Verlag Frankfurt/Basel
- 2000** Cäcilien-Chor, Frankfurter Singakademie und Frankfurter Kantorei
- 1999** Künstlerhaus Mousonturm
- 1998** Professor Kasper König
- 1997** Thomas Bayrle, William Cochran, Wolfgang Deichsel
- 1996** Ensemble Modern

Binding-Kulturpreis

Seit dem Jahr 1996, dem Jahr des 125-jährigen Binding-Jubiläum, würdigt die Binding-Kulturstiftung alljährlich Kulturschaffende aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Die Satzung der als gemeinnützig anerkannten Binding-Kulturstiftung sieht vor, dass herausragende Künstler oder kulturelle Einrichtungen in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet ausgezeichnet werden, deren Wirken und Schaffen über die Region hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung finden. Der mit 50.000 Euro dotierte Binding-Kulturpreis ist einer der höchstdotierten Kulturpreise Deutschlands. Mit dieser wichtigen Förderung der Kulturszene in und um Frankfurt unterstreicht die Marke Binding ihre enge Verbundenheit zur Region.